

## Ergebnisprotokoll Technische Ausschuss 11.11.2009, Nr. TA 2009/08

Öffentlich

---

1. **VOF-Verfahren zum Wohnprojekt Südstadt - Städtische Wohnungsstrategie 2015**  
Vorlage: DS 2009/500

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 11

**Beschluss:**

1. Die Architektenleistungen werden stufenweise in einem VOF-Verfahren ausgeschrieben. Dem VOF-Gremium gehören Bürgermeisterin Utz, 2 Mitglieder des Gemeinderates, das Amt für Architektur und Gebäudemanagement, das Stadtplanungsamt sowie die Fa. Drees & Sommer an.

Für den Gemeinderat sind vertreten:

Mitglied	Stellvertretung
Herr Peter Wagner (CDU)	Herr Wilfried Krauss (BfR)
Frau Ursula Hilpert (Grüne)	Frau Gisela Müller (SPD)

2. Die Durchführung des VOF-Verfahrens wird an die Fa. Drees & Sommer vergeben.

---

**2. Bebauungsplan "Bahnhofsumfeld/Postblock"**  
**- Aufstellungsbeschluss**  
**Vorlage: DS 2009/495**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 10 Nein 1

**Beschluss:**

1. Die Baulinienpläne Nr. 12.2 vom 11.12.1877 und Nr. 72 vom 01.05.1932 sind in Teilbereichen zu ändern bzw. durch eine qualifizierte Bebauungsplanung zu ersetzen. Die Bebauungspläne Nr. 306 "Östlich des Bahnhofs (Abschnitt 1) Omnibusbahnhof", rechtskräftig seit 18.05.1991, Nr. 350 "Technische Werke Schusental (TWS)", rechtskräftig seit 04.03.2006 und Nr. 220 "Entlastungsstraße Mitte", rechtskräftig seit 12.01.1972 sind in Teilbereichen zu ändern.
2. Für das Gebiet "Bahnhofsumfeld/Postblock" ist entsprechend des umgrenzten Bereiches gemäß Lageplan des Stadtplanungsamtes vom 22.10.2009 ein Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufzustellen. Im beschleunigten Verfahren wird keine Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB durchgeführt.
3. Der Beschluss über die Bebauungsplanaufstellung ist gemäß § 2 (1) BauGB öffentlich bekannt zu machen.
4. Über die Ziele und Zwecke der Planung ist gemäß § 3 (1) BauGB öffentlich zu unterrichten und die frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 (1) BauGB durchzuführen.

---

**3. Bekanntgaben, Verschiedenes**  
**- ggf. Tischvorlage**

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

**Verteiler:**

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat  
17.11.2009

gez. Manuela Schölderle